

Wie geht ein *Loverboy* vor?

Ein *Loverboy* beeindruckt Mädchen häufig durch Geld, ein tolles Auto und sein sicheres Auftreten.

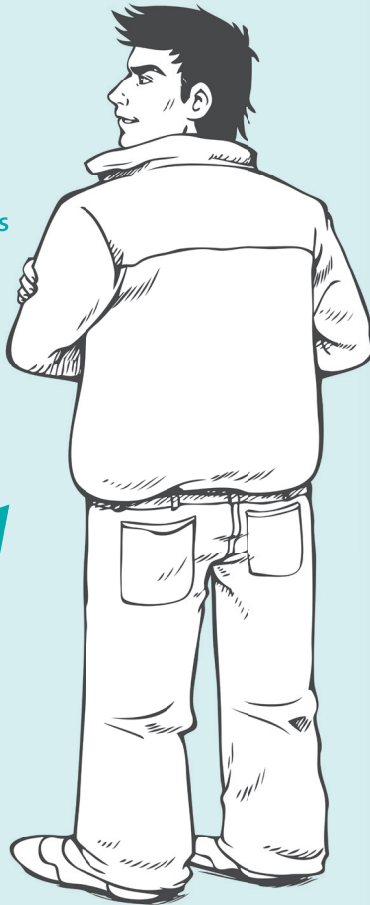
Zu Beginn des Kennenlernens verhält er sich großzügig, aufmerksam und liebevoll.

Er kauft teure Geschenke.

Er wirkt aufmerksam und freundlich.

Er hört zu und gibt vor, dass die Probleme des Mädchens ihn interessieren.

Er spricht von der großen Liebe und verspricht eine gemeinsame Zukunft.



Für ihn hat das mit Liebe nichts zu tun!

Wo gibt es *Hilfe*?

Diese Beratungsstellen bieten Informationen und Hilfe an.

**Landesverband Frauenberatung
Schleswig-Holstein**

Internet: www.lfsh.de

=> Hier findest Du alle Fachstellen vor Ort.

**contra – Fachstelle gegen Frauenhandel
in Schleswig-Holstein**

Telefon: (0431) 55 779 191

E-Mail: contra@frauenwerk.nordkirche.de

Internet: www.contra-sh.de

**Bundesweites Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen**

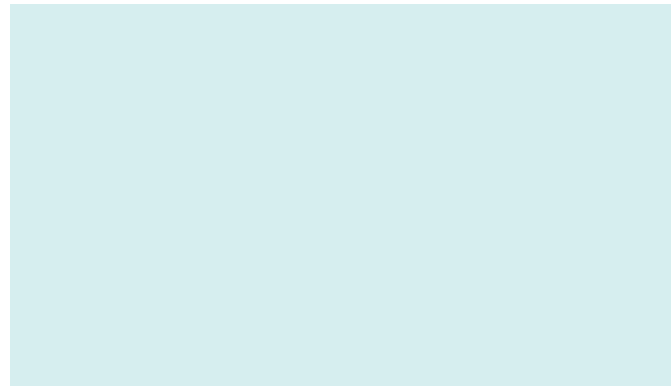
Telefon: 08000 116 016

E-Mail: info@hilfetelefon.de



www.hilfetelefon.de

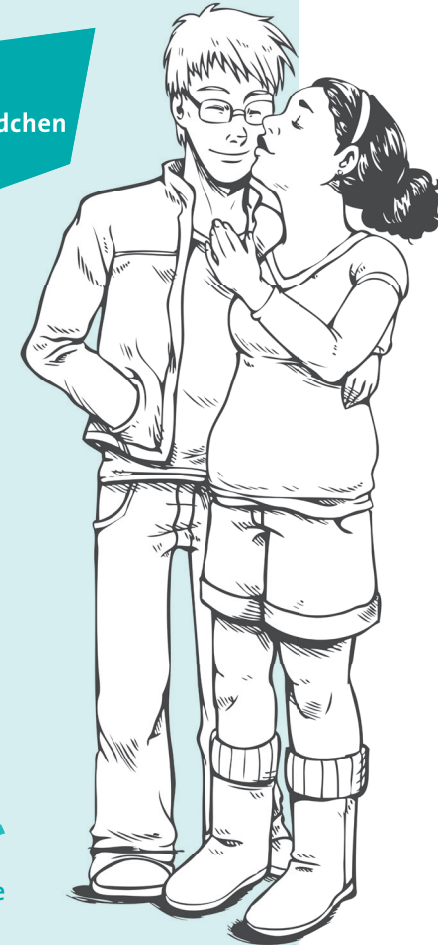
Oder ganz in Deiner Nähe:



RISIKO *Lover* boy

Schütze Dich und
Deine Freundinnen

Informationen für Mädchen
und junge Frauen



Petze

www.petze-institut.de

Was ist ein *Loverboy*?

Ein *Loverboy* ist ein Mann, der sich z. B. über das Internet junge Mädchen sucht, denen er zuerst die große Liebe vorspielt.

Dann isoliert er sie von ihren Freunden und Freundinnen sowie von ihren Eltern und macht sie von sich abhängig, um die Mädchen schließlich zur Prostitution zu drängen.

Ein *Loverboy* ist eigentlich ein Zuhälter, der mit meist minderjährigen Mädchen Geld verdienen will.



Mit Liebe hat das nichts zu tun!

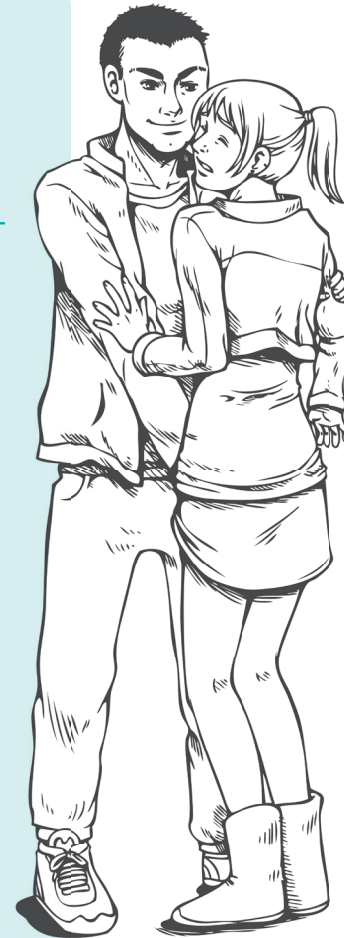
Was will ein *Loverboy* erreichen?

Ein *Loverboy* will das Mädchen nur ausnutzen, deshalb macht er sie von sich abhängig. Er spricht schlecht über ihre Eltern, Freunde und Freundinnen und isoliert sie von ihrem vertrauten Umfeld.

Oft will er ganz schnell mit dem Mädchen schlafen und setzt sie deshalb unter Druck. Er sagt, dass sie wunderschön ist, macht Nacktfotos oder Filmaufnahmen von ihr und erpresst sie später damit.

Häufig bringt der *Loverboy* das Mädchen auch mit Drogen und Alkohol in Kontakt. Er finanziert ihren Drogenkonsum, bis sie drogenabhängig und finanziell von ihm abhängig ist. Dann überredet oder zwingt er sie zur Prostitution.

Mit Liebe hat das nichts zu tun!



Wie fühlt sich die *Betroffene*?

- › Zunächst fühlt sie sich geschmeichelt und geliebt.
- › Später fühlt sie sich allein und hat Angst.
- › Sie meint, dass alles ihre eigene Schuld ist.
- › Sie schämt sich für das, was sie getan hat und tut.
- › Sie ist hin- und hergerissen zwischen seinen Versprechungen und ihren Ängsten.
- › Sie ist verzweifelt und weiß nicht, was sie tun soll.
- › Sie möchte da wieder raus, weiß aber nicht wie.

Sie kann und darf sich Hilfe holen!

Kein Mann hat das Recht Deine Gefühle auszunutzen, Dir weh zu tun und Dich zu Dingen zu zwingen, die Du nicht willst.

Das passiert häufig, aber Du bist nicht allein. Du brauchst Dich nicht zu schämen.